Andreaskreuz am ehemaligen Walhover Hof

Schlagwörter: Hofkreuz, Wegkreuz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Dormagen
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Andreaskreuz am ehemaligen Walhover Hof
Fotograf/Urheber: Stadt Dormagen



Das Andreaskreuz war früher ein Hoftorkreuz des „Wallhoff“, einem mit Gräben und großem Tor bewehrtem Gut. Ein Pächter des Hofes, Michael Sturm und seine Frau Maria Anna Hindrichs Cornges, errichteten 1727 das Steinkreuz aus Trachyt mit Inschrift, Nische, figürlichem Schmuck und Steinkorpus.

Der Beginn der Bebauung und der Urbarmachung des Bodens ist unklar. Erstmals erwähnt wird das Gut in einer Urkunde vom 25. 06.1291. An dem Tag verkaufte der Gutsherr Bruno von Rynwerde dem „Stift St. Andreas“ in Köln sein Gut in „Wailhoven“. Von nun an wurde das Gut von Pächtern betrieben, die den halben Gewinn an das Andreasstift zahlen mussten. Kartographisch wird das Gut in der Tranchot- v. Müffling Karte (1801-1828) erfasst.

Durch Kriege und Hochwasser wurde das Gut immer wieder beschädigt. 1766 richtete ein Brand schwere Zerstörungen an. Nach einem Sturm 1807 kam es zum Zusammenbruch der Scheune, was zum endgültigen Niedergang des Hofes führte. Jedoch stoßen noch heute die Landwirte beim Pflügen auf Mauerreste und Asche. Die Feldflur gegenüber dem Andreaskreuz trägt den Namen „Walhof“.

Hinweis
Das Objekt „Andreaskreuz am ehemaligen Walhover Hof“ in Rheinfeld ist ein eingetragenes Baudenkmal (15.05.1984, Liste der Baudenkmäler in Dormagen, Nr. 1.09) und Element des bedeutsamen Kulturlandschaftsbereichs Dormagen - Zons - Benrath (KLB 19.04).

(Dana Pfeiffer, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2022)

Internet
www.dormagen-denkmalliste.de: Liste der gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste eingetragenen Baudenkmäler, Stand 01.12.2019; PDF-Dokument, 240 KB (abgerufen 21.06.2022)
de.wikipedia.org: Liste der Baudenkmäler in Dormagen (abgerufen 21.06.2022)

Andreaskreuz am ehemaligen Walhover Hof

Schlagwörter: Hofkreuz, Wegkreuz
Ort: 41539 Dormagen - Rheinfeld / Nordrhein-Westfalen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1727
Koordinate WGS84: 51° 06 4,62 N: 6° 50 38,16 O / 51,10128°N: 6,84393°O
Koordinate UTM: 32.349.046,84 m: 5.663.299,09 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.559.156,12 m: 5.663.253,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Dana Pfeiffer (2022), „Andreaskreuz am ehemaligen Walhover Hof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343863 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**